

Erfahrungsbericht über meine Famulatur im Bududa General Hospital, Uganda

Im August 2024 bot sich mir die Gelegenheit, ein vierwöchiges Praktikum im Bududa General Hospital in Uganda zu absolvieren. Während meines Aufenthalts war ich im Eastern Palace Hotel untergebracht, das sich nur wenige Gehminuten vom Krankenhaus entfernt befand. Die herzliche Atmosphäre des Hotels und die zuvorkommende Art des Personals sorgten dafür, dass ich mich nach langen Arbeitstagen gut erholen konnte.

Die Zeit im Bududa General Hospital war in vielerlei Hinsicht bereichernd und bot mir einzigartige Einblicke in das Gesundheitswesen eines ländlichen Teils Ostafrikas. Es war spannend zu sehen, wie sich die medizinische Versorgung und der Umgang mit Patienten im Vergleich zu Europa unterscheiden. Der Klinikalltag war stark durch die örtlichen Bedingungen geprägt, was mir ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen im lokalen Gesundheitssystem vermittelte.

Das Krankenhaus selbst gliederte sich in verschiedene Abteilungen, darunter den Operationsbereich, die Stationen für stationäre und ambulante Patienten, die Männer- und Frauenstation sowie die Entbindungsstation. In den ersten zwei Wochen meines Praktikums arbeitete ich auf der Infektiologie, während die letzten beiden Wochen auf der Gastroenterologie stattfanden. Diese Abwechslung ermöglichte es mir, wertvolle Einblicke in zwei zentrale medizinische Fachgebiete zu gewinnen.

Auf der Infektiologie begegnete ich häufig Tropenkrankheiten, die in Europa nur selten vorkommen. Malaria, Tuberkulose und HIV waren weit verbreitet, und ich konnte aus erster Hand lernen, wie diese Krankheiten diagnostiziert und behandelt werden. Besonders beeindruckend war, wie das medizinische Personal, trotz knapper Ressourcen und begrenzter diagnostischer Möglichkeiten, effizient und pragmatisch arbeitete.

Auf der gastroenterologischen Station hatte ich die Gelegenheit, eine Vielzahl von Erkrankungen zu sehen, die in dieser Region häufig auftreten. Zu den häufigsten Krankheitsbildern gehörten infektiöse Durchfallerkrankungen, parasitäre Infektionen wie Amöbiasis und Giardiasis sowie Lebererkrankungen, die oft durch Hepatitisviren oder tropische Parasiten verursacht werden. Ich war an der Diagnose und Behandlung von Patienten beteiligt, oft unter Verwendung einfacher diagnostischer Mittel und begrenzter therapeutischer Ressourcen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Versorgung von Patienten mit Dehydratation und Mangelernährung, die durch die langen Krankheitsverläufe verstärkt wurden.

Zusammenfassend war dieses Praktikum eine äußerst intensive und wertvolle Erfahrung. Es ermöglichte mir nicht nur, fachlich dazuzulernen, sondern auch persönlich an den Herausforderungen der Arbeit in einem Entwicklungsland zu wachsen. Die Kombination aus der Arbeit im Krankenhaus und dem komfortablen Aufenthalt im Eastern Palace Hotel hat diese Zeit für mich zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.